Die Verwaltung geht auf die aktuelle Verkehrssituation und die baulichen Maßnahmen im Bereich der Heerstraße ein. Aufgrund von sieben baulichen Verkehrsberuhigungen wird angezweifelt, dass die Heerstraße als Alternativstrecke zur Giermaarstraße dient. Bei Probefahrten waren die Fahrzeiten zwei- bis dreimal so lang wie auf der anbaufreien Giermaarstraße.

Verkehrskontrollen des fließenden Verkehrs können nur durch die Polizei im Rahmen der personellen Kapazitäten erfolgen. Die Verwaltung wird unabhängig davon ein Seitenradar-Messgerät aufstellen, um anonymisiert ein Geschwindigkeitsprofil zu erstellen.

Um an die Tempo 30 Zone zu erinnern, sieht die Verwaltung die Möglichkeit Piktogramme im Frühjahr markieren zu lassen.

Die Fraktionen begrüßen die verdeckten Geschwindigkeitsmessungen und die Möglichkeit zur Markierung von Piktogrammen, um die Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern. Weitere Maßnahmen sind zunächst nicht ersichtlich, da die Heerstraße bereits stark verkehrsberuhigt ist.